

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 104 (1986)
Heft: 23

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Stiftung zur Förderung Behinderter von Biel und Umgebung	Wohnheim Dammweg in Biel, PW	Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1985 im Amt Biel haben	18. Juni 86 (27. März 86)	
Association des communes «Home de la Vallée de l'Intyamon» FR	Home de la Vallée de l'Intyamon, Villars-sous-Mont FR, PW	Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le canton de Fribourg avant le 1er janvier 1986 et inscrits au registre cantonal des personnes autorisées	30 juin 86 (20 mars 86)	10/1986 S. 190
Etat du Valais	Pavillon de psychogériatrie à Malévoz, PW	Ouvert aux architectes établis dans le canton depuis le 1er janvier 1985 et aux architectes valaisans établis en suisse (voir no. 8/1986, p. 137)	30 juin 86	8/1986 p. 137
Escholz matt LU	Dorfbrunnen in Escholz matt, PW, Wettbewerb nach Richtlinien GSMBA	Künstler und Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 in den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Nid- Obwalden und Zug ihren Wohnsitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	11. Juli 86	14/1986 S. 313
Stiftung Alters- und Pflegeheim Domleschg GR	Alters- und Pflegeheim in Fürstenaubruck/Scharans GR, PW	Alle Architekten, die seit dem 1. Juli 1985 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben	11. Aug. 86 (ab 10. März 86)	10/1986 S. 190
Verein Pension Felsengarten, St. Gallen	Betagenheim Felsenstrasse in St. Gallen, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1986 in der Stadt St. Gallen niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	12. Aug. 86	16/1986 S. 382
Generaldirektion PTT, Abt. Hochbau, Zürich	Fernmeldegebäude Zürich-Binz, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1985 in der Stadt Zürich haben	15. Aug. 86 (neu: 31. Mai 86)	4/1986 S. 58 19/1986 S. 466
Gemeinde Kerzers FR	Altersheim, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Freiburg Wohn- oder Geschäftssitz haben. (Anmel- dung: Oberamt des Seebezirkes, Schlossgasse 1, 3280 Murten)	22. Aug. 86 (15. April 86)	16/1986 S. 381
Ville de Bulle FR	Aménagement du terrain de l'ancienne papeterie à la Rue de Vevey à Bulle FR, PW	Concours ouvert aux architectes originaires de Bulle ou établis à Bulle depuis le 1er janvier 1986, ainsi qu'aux architectes établis en Gruyère à la même date (voir No. 9/1986, p. 161)	8 sept. 86 (dès le 3 mars jusqu'au 30 avril 86)	9/1986 p. 161
Municipalité de Nyon VD	Aménagement du secteur «Martinet-Morache» à Nyon, IW	Architectes établis dans le canton de Vaud et figurant dans la liste des architectes reconnus par l'Etat de Vaud, mise à jour le 31 décembre 1985, ainsi qu'aux architectes originaires du canton de Vaud et inscrits au Registre Suisse des Architectes (REG/A)	12 sept. 86 (15 avril 86)	11/1986 p. 220
Zweckverband Kreisspital Bülach ZH	Krankenheim Oberes Glattal in Bassersdorf ZH, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1985 in den Zweckverbandsgemeinden des Kreisspitals Bü- lach Wohn- oder Geschäftssitz haben (siehe ausführ- liche Ausschreibung in Heft 15!)	12. Sept. 86	16/1986 S. 381
Government of India	Indira Gandhi National Center for the Arts inter- nationaler Wettbewerb, vorläufig keine Stellung- nahme der UIA!	Open to all architects registered with the Council of Architecture in India, as well as to qualified archi- tects in other parts of the world	Sept. 15th, 86 (neu: 30. März)	6/1986 S. 96
Landschaft Davos GR	Sportzentrum in Davos, PW	Alle im Kanton Graubünden seit mindestens dem 1. Januar 1985 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie Architekten mit Bürger- recht in Gemeinden des Kantons Graubünden	15. Sept. 86	16/1986 S. 381
Gemeinde Meyriez-Murten FR	Pflegeheim, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Freiburg Wohn- oder Geschäftssitz haben. (Anmel- dung: Oberamt des Seebezirkes, Schlossgasse 1, 3280 Murten)	19. Sept. 86 (15. April 86)	16/1986 S. 381
Schulgemeinde Abtwil - St. Josephen-Abtwil	Primarschulhaus mit Aussenanlagen für die Schulanlage Grund in Abtwil SG, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Gossau SG ha- ben, sowie fünf eingeladene auswärtige Architekten	26. Sept. 86	22/1986 S. 566
Gemeinde Niederurnen GL	Schul- und Mehrzweckanlage in Niederurnen GL, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus, in den Bezirken See und Gaster, March und Höfe sowie in den sanktgallischen Walensee-gemeinden Quarten und Walenstadt haben	3. Okt. 86 (26. Mai bis 12. Sept. 86)	22/1986 S. 567

Gemeinde Vully FR	Altersheim, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Freiburg Wohn- oder Geschäftssitz haben. (Anmeldung: Oberamt des Seebezirkes, Schlossgasse 1, 3280 Murten)	Okt. 86 (7. April)	folgt
Politische Gemeinde Stans	Dreifachsporthalle im «Eichli», Stans, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Nidwalden haben	17. Okt. 86 (ab 12. Mai bis 23. Mai 86)	19/1986 S. 466
Direction générale des PTT, Division des Bâtiments, Lausanne	Construction d'un centre technique DAT à Sion, PW	Architectes domiciliés professionnellement dans le Canton du Valais depuis le 1er janvier 1985	24 oct. 86 (dès le 1 mai 86)	19/1986 S. 466
Municipio di Lugano	Edificazione al Mapp. 1886 in Via Beltramina a Lugano, Concorso di progetto	Architetti di formazione accademica o iscritti al REG A, attinenti di Lugano, con sede dell'Ufficio nel Comune di Lugano, almeno dal 1.1.1983. È chiesta l'appartenenza all'OTIA	28 novembre 1986 (dal 2 giugno al 20 giugno 1986)	22/1985 S. 566
Farb-Design-International, Design-Center Stuttgart	3. Internationaler Farb-Design-Preis 1986/87	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, Farb-Designer, Industrie-Designer und Behörden, die Objekte farbig gestalten	1. Dez. 86	11/1986 S. 220

Neu in der Tabelle

Stadt Kloten	Sportanlage Trottacher (1. Etappe), PW, verbunden mit IW für Gesamtgestaltung der Sport- und Erholungsanlage Trottacher (weitere Etappen)	Architekten, die seit mindestens dem 1. Juli 1985 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Kloten oder den Gemeinden Winkel, Lufingen, Oberembrach, Nürensdorf, Bassersdorf, Dietlikon, Wallisellen, Opfikon, Rümlang oder Oberglatt haben	7. Nov. 86 (ab 12. Mai 86)	23/1985 S. 590
--------------	---	---	-------------------------------	-------------------

Wettbewerbsausstellungen

Stadtrat von Zürich	Überbauung des Bahnhofareals Selnau in Zürich, zweistufiger Wettbewerb, PW	Hallenbad Oerlikon, Wallisellenstrasse 100, Untergeschoss (Eingang hintere Rampe am Kühriedweg). Von Montag 16. Juni bis Freitag, 27. Juni, Montag bis Freitag 15 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr, Sonntag geschlossen	10/1985 S. 201	folgt
---------------------	--	---	-------------------	-------

Aus Technik und Wirtschaft

Tegucol zum Kaltverkleben von Unterdachbahnen

Tegucol ist ein Kleber auf Bitumenbasis zum Kaltverkleben von Unterdachbahnen. Er wurde speziell für das dampfdurchlässige aber wasserdichte Tegubit-Unterdach entwickelt. Dank seinen universellen Klebeeigenschaften eignet sich Tegucol jedoch auch für andere Bitumenbahnen, wie auch für Isolierplatten (Styropor, Styrofoam, usw.). Tegucol wird mit einem geeigneten Pinsel oder Zahnpachtel einseitig satt und ohne Unter-

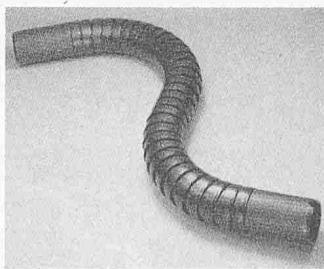
brücke aufgetragen. Solange die Masse noch die frische Klebkonsistenz aufweist, wird die überlappende Bahn mit einem Roller angepresst. Nach kurzer Verbindungszeit ist eine dauerhafte Verklebung gewährleistet.

Tegucol ist in Gebinden von 5 kg oder 30 kg erhältlich. Der Kleber ist ausgiebig (80-100 g/lfm) und bis zu einer unteren Temperatur von +5 °C anwendbar.

Tegum AG, 8570 Weinfelden

Flexibler Kabelschutzrohrbogen

Der flexible Kabelschutzrohrbogen erweitert das PVC- und PE-Kabelschutzrohrsortiment. Auf alle Seiten biegsam, hat der Bogen den Vorteil, sich jedem Grabenprofil anzupassen, und somit



entfällt jegliche Nacharbeit für die Anpassung von Radius und Biegewinkel. Die Materialwahl in Hart-PE gewährleistet eine grosse Schlagfestigkeit auch bei tiefen Temperaturen. Ein maximaler Verformungswiderstand wird durch die gewählte Wandung garantiert.

Die Verlegung erfolgt in ein Sandbett, in Mager- oder auch Vibrierbeton oder direkt in feinkörniges Aushubmaterial. Plastag wird in allen DIN- und Kabelschutzrohrabmessungen der NW 60 bis NW 150 geliefert.

Plastag AG, Kunststoffrohrwerk
1349 Eclépens VD

Neues Sigerist PVC-Falttor



Firma Carl Sigerist AG hat ein PVC-Falttor mit neuartigen Konstruktionsmerkmalen entwickelt: Schwenkbereich nur 1/4 der Türbreite; PVC-Blatt aus einem Stück; für Aussen- und Innentüren geeignet; die Türflügel werden durch das neuartige Hebelsystem festgehalten.

Diese Neuentwicklung wurde zusammen mit weiteren Neuheiten aus dem Sigerist-Türenprogramm an der Constructa in Hannover vorgestellt.

Carl Sigerist AG
8207 Schaffhausen

Software für automatische Pumpenauswahl

Grundfos hat eine eigene Software für die automatische Auswahl von Pumpen auf Kleincomputern wie IBM, Apple und Commodore entwickelt. Aufgrund der eingegebenen technischen Daten, wie Fördermenge, Förderhöhe, Temperaturen und Stromart, erfolgt, je nach Typenreihe, der Ausdruck der Typenwahl auf dem Bildschirm und auf dem Drucker. Sollten ungeeignete Betriebsbedingungen, aufgrund der Angaben die Pumpe gefährden, so erscheinen entsprechende Fehlermeldungen auf dem Bildschirm. Die Software ist als vollständiges Dialogsystem aufgebaut.

Die Hauptdaten des gewählten Pumpentyps und die graphische Darstellung der Pumpen- und Anlagenkennlinie gehören zum Bildschirminhalt. Diese können jederzeit als Beilage zu einem Angebot, oder als Submissionsunterlage, auf Papier gedruckt werden.

Das Caps Programm ist über Software-Häuser und für Grundfos Kunden direkt vom Lieferanten erhältlich. Es kann auch mit Software für die Berechnung von Heizungsanlagen oder Rohrnetzkenlinien kombiniert werden.

Grundfos Pumpen AG
8117 Fällanden